

Großkruter Gemeindenachrichten

2013

Folge 47

Herausgeber:
F. d. Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Großkrut
Bürgermeister Franz Schweng
2143 Großkrut, Poysdorferstr. 3a

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Mit Riesenschritten nahen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel.
Anstelle der Ruhe im Advent, holt uns oft die Hektik dieser Tage ein.
Nehmen wir uns Zeit zurückzublicken und vor auszuschauen:*

Der **Gemeinderat** ist 2013 zu fünf Sitzungen zusammengetreten und hat dabei insgesamt 58 Tagesordnungspunkte beraten.

*In der Sitzung am 12. 3. wurde der **Rechnungsabschluss 2012** einstimmig beschlossen:*
Ordentlicher Haushalt 2012 Einnahmen € 2,416.774 / Ausgaben € 2,509.967
außerordentlicher Haushalt 2012 Einnahmen € 251.472 / Ausgaben € 262.672

*Schulden: Anfangsstand 2012: € 1,697.253 / Endstand 2012 € 1,619.744
Rücklagen: Anfangsstand 2012: € 74.830 / Endstand 2012 € 425.136*

*In der Sitzung am 2. 12. wurde der **Voranschlag 2014** einstimmig beschlossen:*
Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt € 2.339.000
Einnahmen und Ausgaben außerordentlicher Haushalt € 640.000

*Schulden: voraussichtlicher Anfangsstand 2014: € 1,542.900 / Endstand 2014 € 1,464.200
Rücklagen: voraussichtlicher Anfangsstand 2014: € 380.300 / Endstand 2014 € 103.300*

Die Bestellung eines Energiebeauftragten, eines Bildungs- und eines Jugendgemeinderates sind seit 2012 gesetzlich verankert. Dementsprechend wurden bestellt:

Jugendgemeinderat: Herr g.f.GR Franz Weingartshofer
Bildungsgemeinderat: Herr g.f.GR Erich Winter
Energiebeauftragter: Herr Umwelt-GR Thomas Schweng

Wahlen 2013:

20. Jänner:	Volksbefragung Wehrpflicht	– Wahlberechtigte: 1318
3. März:	NÖ Landtagswahlen	– Wahlberechtigte: 1564
29. September	Nationalratswahlen	– Wahlberechtigte: 1320

*Wahltermine 2014 - voraussichtlich: 18.05. NÖ Landarbeiterkammerwahl
25.05. Europawahl*

Kundgemachtes Ergebnis der Registerzählung 2011	1551 Einwohner mit Hauptwohnsitz
Im Vergleich dazu letzte Volkszählung im Jahr 2001	1643 —"–
Bevölkerungszahl lt. Statistik für das Finanzjahr 2014	1563 —"–

Ergebnisse der Bevölkerungs- und Registerzählung finden Sie im Detail unter:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/volkszaehlungen_registerzaehlungen/index.html

Die Mitarbeiter im Gemeindeamt sind stets bemüht jede(m) GemeindegängerIn in Gemeindefragen und behördlichen Aufgaben mit Rat und Tat zu unterstützen:

Gemeindekanzlei: Parteienverkehr Montag – Freitag 8.00-12.00,
nachmittags telefonische Voranmeldung erbeten 02556-7200
Maria Graf Dw.13, Judith Preier Dw.11, Karl Schweng Dw.12

Fax: 02556-7200-22; e-mail: gemeinde.grosskrut@direkt.at; Homepage: www.grosskrut.at

Bürgermeistersprechstunden: Montag u. Donnerstag von 15.00-16.00 Uhr,
sowie nach telefonischer Voranmeldung unter 0664-2051818, 02556-7200-14

GR Thomas Schweng ist seit 2010 bemüht unsere Homepage aktuell zu halten und über die geltenden Gebühren, Förderungen, Amtskundmachungen, Sitzungsprotokolle (erst nach Genehmigung in der folgenden Gemeinderatssitzung möglich) und dgl. im Netz zu informieren. Ab 1.1.2014 gilt dies gemäß Gemeindeordnung auch für die Tagesordnung von Gemeinderatssitzungen und den vollständigen Voranschlag sowie Rechnungsabschluss zeitnah zur Beschlussfassung.

Hofrat Dr. Leopold Eckert ist am 9. September 2013, nach einem erfüllten Leben, im 91. Lebensjahr von uns gegangen.

Als Jurist beim Amt der NÖ Landesregierung hatte Dr. Eckert immer guten Kontakt zu den Gemeinden und dadurch vor rund 40 Jahren begonnen eine Gemeindesoftware, maßgeschneidert vor allem für „kleinere“ Gemeinden, zu entwickeln.

Mit Gründung der EDV-Gemeinschaft 446 kam es bereits zu einer Gemeindekooperation, wo dieses Wort noch nicht in Mode war. Die Marktgemeinde Großkrut war bei den Gründungsgemeinden dabei und hat seit 1974 mit der Software Dr. Eckert den Gemeindehaushalt, die Vorschreibungen sowie das Meldeamt abgewickelt. Die Programme wurden bis Ende 2012 von ihm ständig aktuell gehalten und gewartet.

Altersbedingt und durch Erkrankung hat sich der Gemeinderat für eine neue Gemeindesoftware entscheiden müssen. Als letzte noch verbliebene Eckert-Gemeinde wurde ein Umstieg auf die Programme der Gemdat NÖ beschlossen.

Die Gemdat hat 2013 eine neue Gemeindeprogrammversion auf den Markt gebracht und mit dieser wird die Marktgemeinde ab 2014 arbeiten. Die Umstellungsarbeiten und Schulungen sind voll im Gange, im Jänner 2014 soll die erste „neue“ Vorschreibung der Haus- und Grundbesitzabgaben an Sie erfolgen.

Für den Ankauf neuer Hard- und Software, Programminstallationen und Schulungen wurden rund € 30.000,- aufgewendet.

Beliefen sich dank Dr. Eckert die laufenden Ausgaben für Gemeindeprogramme auf wenige hundert Euro im Jahr, entstehen nun voraussichtlich jährliche Kosten von rund € 5.500.



Das **Gasthaus Schweng** hat mit Ende September seine Wirtshaustür geschlossen - Anfang Dezember eröffnete dann Fam. Vicen den „**Großkruter Hof**“.

Wir danken der Fam. Schweng für die langjährige gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Gemeinde und wünschen der Fam. Vicen viel Erfolg für ihren Hotel-Restaurant-Betrieb.

Zum Firmenjubiläum gratulieren und danken darf ich auch der Fa. Aust-Bau GmbH, die seit nunmehr 60 Jahren ihren Betrieb in der Marktgemeinde Großkrut erfolgreich führt.

Unsere Betriebe in der Großgemeinde sichern Arbeitsplätze und Nahversorgung. Wir können derzeit rund 35 Betriebsstandorte verzeichnen, von welchen im Jahr 2013 bisher insgesamt € 112.600 an Kommunalsteuer abgeführt wurde.

Für örtliche Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, wird auch im Jahr 2014 wieder die sogenannte „Lehrlingsförderung“ gewährt. Im heurigen Jahr wurden € 5.210,- Kommunalsteuer rückvergütet.

Ehrungen – Auszeichnungen - Jubiläen

Herr Kapellmeister Arthold Franz feierte am 01.04.2013 seinen **70. Geburtstag**. Seit 1966 Leiter der Weinhauerkapelle Großkrut legte er sein ganzes Herzblut in die Musik. Kirchliche Veranstaltungen, Kirtag, Kellerbergfest und noch vieles mehr wurden und werden von der Weinhauerkapelle musikalisch umrahmt. In seiner Amtszeit von 1980 bis 1990 als Gemeinderat und von 1990 bis 2000 als Vizebürgermeister war er stets für die Bürger da, hatte immer ein offenes Ohr und engagierte sich in der Gemeinde. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.03.2013 beschlossen, Herrn Kapellmeister Arthold für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Großkrut auszuzeichnen.



Den 90. Geburtstag feierten

Herr Östreicher Martin, am 01.02.2013
Herr Kornitzer Otto, am 25.03.2013
Herr Ertl Franz, am 28.06.2013
Frau Bauer Rosalia, am 06.07.2013
Frau Illich Juliana, am 11.07.2013
Frau Traindl Maria, am 23.08.2013
Frau Schweng Eleonore, am 10.11.2013



Diamantene Hochzeit feierten:

Östreicher Maria und Martin,
am 04.02.2013



Schultmaier Theresia und Franz
am 23.04.2013



Roller Michaela und Franz
am 21.11.2013



Goldene Hochzeit feierten:

Bauer Johanna und Alois,
am 31.05.2013



Bartl Elisabeth und Leopold
am 15.04.2013



Österreicher Elisabeth und Georg
am 13.09.2013



Wir krauern um:

Sinnreich Walter	Wiener Straße 27	10.01.2013	Jg. 1943
Weingartshofer Agnes	Hauptplatz 8	24.01.2013	Jg. 1921
Paulhart Josef	Althöflein 122	03.02.2013	Jg. 1919
Östreicher Maria	Bahnzeile 1	06.02.2013	Jg. 1952
Bauer Alois	Althöflein 32	17.02.2013	Jg. 1928
Seli Johann	Althöflein 76	18.02.2013	Jg. 1936
Klima Peter	1220 Wien	21.02.2013	Jg. 1937
Gager Michael	Schulstraße 9	28.02.2013	Jg. 1927
Schodl Albert	Gebrüder Pichler-G. 11	07.03.2013	Jg. 1954
Sinnl Irene	Althöflein 30	31.03.2013	Jg. 1980
Pointner Albert	Harrersdorf 38	24.04.2013	Jg. 1956
Kornitzer Otto	Althöflein 125	17.05.2013	Jg. 1923
Brandl Leopold	Poysdorfer Straße 46	10.06.2013	Jg. 1929
Greis Josef	Althöflein 12	10.06.2013	Jg. 1923
Wildburger Elfriede	Ginzersdorf 110	21.06.2013	Jg. 1944
Preier Josef	Warendorferstraße 61	23.06.2013	Jg. 1931
Schweng Josef	Bahnstraße 5a	26.06.2013	Jg. 1926
Girsch Anna	Bahnstraße 42	10.07.2013	Jg. 1927
Preisler Franz	Ginzersdorf 6	11.07.2013	Jg. 1958
Salasch Maria	Althöflein 83	17.07.2013	Jg. 1933
Huber Johann	Warendorferstraße 71	22.07.2013	Jg. 1934
Gojakovich Johann	Ginzersdorf 71	03.08.2013	Jg. 1937
Graf Anna	Ginzersdorf 31	14.08.2013	Jg. 1931
Flicker Robert	Althöflein 151	27.08.2013	Jg. 1952
Girsch Josefa	Poysdorfer Straße 42	11.09.2013	Jg. 1919
Knoll Theresia	Poysdorfer Straße 78	11.09.2013	Jg. 1928
Konrad Lucia	Bahnstraße 16	17.09.2013	Jg. 1926
Windholz Franz	Althöflein 92	25.09.2013	Jg. 1930
Reinbacher Erich	Warendorferstraße 28	31.10.2013	Jg. 1950
Schultmaier Theresia	Althöflein 97	30.11.2013	Jg. 1932
Edel Erika	Althöflein 36	11.12.2013	Jg. 1944



Wir wollen unseren Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Aufbahrungshalle, die Friedhofsmauer und Wege im Gemeindefriedhof Großkrut sollen im kommenden Jahr saniert werden.

Die Erweiterung der Urnenwand im oberen Friedhofsteil wird, da bis auf eine Urnennische diese vergeben sind, im kommenden Jahr geplant.

Danke an alle, die die Gemeindemitarbeiter bei der Wege- und Grünflächenpflege das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Wir gratulieren und begrüßen als neue Erdenbürger:

Traindl Karin und Peter	Bahnstraße 61	Jonas	02.01
Nitsch Jennifer und Ziegler Bernhard	Harrersdorf 5c3	Matthias	17.01
Bauer Manuela und Ernst	Ginzersdorf 108	Marion	28.01
Zerbs-Gebauer Cornelia und Zerbs René	Ginzersdorf 42	Stefan	21.02.
Bohrn Birgit und Franz	Althöflein 87	Kathrin	27.05.
Wlcek Anita und Schager Martin	Ginzersdorf 12	Rebecca	22.06.
Schuster Monika und Schmidt Stefan	Ginzersdorf 62	Pia	29.06
Kraupp Sandra und Fröschl Raphael	Dr. Größwang-W. 5/2	Valentina	18.07
Mayer Sabrina und Bohner Christian	Gerhard Girsch-G. 35/1	Leonie	23.07
Pfeiffer Manuela und Kleibenböck Herbert	Althöflein 140	Eva	31.07
Sazawa Nicole und Reinwein Robert	Ginzersdorf 106	Alexa	06.10
Weingartshofer Hildegard und Hannes	Gerhard Girsch-G. 16	Mario	26.11.

Die Eltern erhielten ein Wäschepaket oder auf Wunsch einen Geldbetrag von € 75,-- sowie 30 Restmüllsäcke zur Windelentsorgung !



Mutterberatungsstelle:

Ärztlich betreut wird die Mutterberatungsstelle Großkrut von Frau Dr. Monika Späth.

Die Beratung findet, soweit möglich, am ersten Montag im Monat um 16.00 Uhr statt.

Für das Jahr 2014 sind folgende Termine vorgesehen:

13. Jänner 3. Februar 3. März 7. April 5. Mai 2. Juni
7. Juli -- August 1. Sept. 6. Oktober 3. November 1. Dezember

Kindergarten: Einschreibung in den Landeskindergarten Großkrut für 2014/15:

Montag, 05.05.2014 von 14.00 – 16.00 Uhr

Montag 12.05.2014 von 14.00 – 16.00 Uhr

Eingeschrieben können alle Kinder werden, die in diesem Kindergartenjahr 2 ½ Jahre alt werden oder älter sind. Das letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt ist verpflichtend.

Mitzubringen sind: Anmeldeformular – im Kindergarten erhältlich oder unter Downloads auf unserer Homepage www.grosskrut.at, Meldezettel, Geburtsurkunde, Impfkarte, 2 Fotos, uvm.

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten:

Bei Anwesenheit bis 20 Stunden monatlich € 30,-- pro Kind,
bei Anwesenheit bis 40 Stunden monatlich € 50,-- pro Kind,
bei Anwesenheit bis 60 Stunden monatlich € 70,-- pro Kind und
bei Anwesenheit von mehr als 60 Stunden € 80,-- pro Kind.

Das Mittagessen wird seit September 2013 bis auf weiteres von der Kolpingsfamilie Poysdorf, Gast- und Schankbetrieb, geliefert und kostet € 3,20/Essen.

2013 wurden ein Kletterturm und eine Schaukel für den Kindergarten um rd. € 8.900,-- angekauft. Danke an die NÖ Versicherung, Raika und Sparkasse Großkrut, die einen Kostenbeitrag geleistet haben.

Das Bastelmaterial wird Großteils aus Elternbeiträgen finanziert. Für laufende Ausgaben (Wartung- Instandhaltung, Energie- und Personalkosten) werden im Jahr rund € 120.000 aufgewendet.

2014 wird die Fassade des Kindergartens saniert und neu gestrichen.



Volks- und Hauptschule:

Frau **Johanna Eidher** hat mit 1. Februar 2013 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

In der „Ginzersdorfer“ Schule hat sie seit 1986 für Ordnung und Sauberkeit gesorgt sowie in der Volks- und Hauptschule Großkrut die Schulwartin unterstützt – vielen Dank.

Seit März 2013 sorgt mit ebenso viel Schwung und Elan **Frau Christine Mokesch** für das Schulgebäude in Ginzersdorf und hilft auch in der Schule Großkrut aus.



Die SchülerInneneinschreibung für das Schuljahr 2014/15 findet am 20. Jänner 2014 von 16.00 bis 18.30 Uhr in der **Volksschule Großkrut** statt.

Das Formular für die Einschreibung finden Sie auf der Gemeindehomepage www.grosskrut.at unter Downloads.

Erste und zweite Klasse Volksschule werden auf Grund der geringen Schülerzahl als eine Klasse geführt. In Rechnen, Lesen und Schreiben erfolgt derzeit 10 Wochenstunden getrennter Unterricht, in den anderen Gegenständen gemeinsamer.

Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber und Frau Reuter, GAUM, verteilten in der 1. Klasse (2013/2014) Jausenboxen



Im Voranschlag 2014 sind für laufende Ausgaben € 72.600,-- für die Volksschule vorgesehen.

Die **HAUPTSCHULE** wird im Schuljahr 2013/2014 noch als Schulform mit Leistungsgruppen geführt, ab 2014/2015 als „Neue Mittelschule“.

Herr Dir. Swatschina und Frau SR Hedwig Haslinger sind mit Schulschluss, Frau FL Herta Herbst bereits nach den Semesterferien aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand getreten.

Danke für ihr Engagement, oft weit über den schulischen Bereich hinaus und alles Gute in der wohlverdienten Pension.

Herzlich begrüßen durfte ich unsere neue Schulleiterin Frau Direktor Sabine Weiß.

Seit September ist auch die Nachbesetzung der dienstfreigestellten und in ruhestandgetretenen Lehrer gesichert - vier neue Lehrer unterrichten an der Hauptschule Großkrut/Hausbrunn.

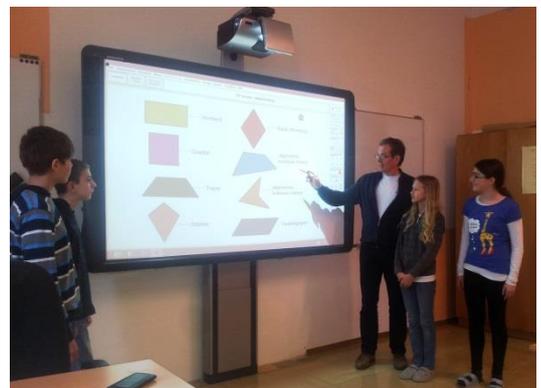
Der Musikalische Schwerpunkt (SR Karl Bauer) wird um einem sportlichen, Fußballschülerliga, betreut von FL Bernd Körper, ergänzt. In Hausbrunn wird erfolgreich Schach gefördert:

Manuel Roskopf, Vorjahresdritter bei der „Weinviertler Minimeisterschaft“ erreichte bei der Weinviertler Schülerliga den 2. Platz. Er ließ 48 Spieler hinter sich und freut sich über einen weiteren Pokal.

Mit Hilfe unseres Informatikverantwortlichen FL Karl Bauer wurden Anfang des Jahres neue zwei Interaktive Tafeln montiert. Danke für dein Bemühen und danke fürs Sponsoring an den Elternverein, Fa. Aust-Bau GmbH, Raiffeisenbank und Sparkasse Großkrut.

2013 erhielt der Turnsaal einen neuen Anstrich, der Sockel und das Gesimse wurden saniert.

Der Voranschlag 2014 der Hauptschulgemeinde Großkrut weist € 111.000,-- für laufende Ausgaben aus, dies sind Kosten von € 1338,50/per Schüler.



Für den Besuch der Sport-HS Laa sind an Schulerhaltungs-beiträgen € 6.000,- und für den Polytechnischen Lehrgang in Mistelbach € 11.900 zu entrichten.

Ein motiviertes, engagiertes, junges und erfahrenes Lehrerteam an unserer Hauptschule, dass die Schüler leistungsgerecht auf den weiteren Lebensweg vorbereitet. Mit Ihrem Vertrauen in die Hauptschule kann der Schulstandort Großkrut gesichert werden.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule: wird weiterhin von Frau Renate Weber betreut

Kosten für die Betreuung an	1-2 Tag(n)/Woche	€ 34,-- pro Kind/Monat
	3 Tagen/Woche	€ 52,-- pro Kind/Monat
	4 Tagen/Woche	€ 70,-- pro Kind/Monat
	5 Tagen/Woche	€ 88,-- pro Kind/Monat

Mittagessen, wird wie im Kindergarten von der Kolpingfamilie Poysdorf geliefert und kostet € 3,20 pro Essen.

Im Juli 2013 fand auch erstmals eine **Ferienbetreuung** statt. Die Kinder wurden von 08.00 bis 15 Uhr von Renate Weber betreut.

Kosten Betreuung an	1-2 Tag(n)/Woche	€ 22,-- pro Kind/Woche
	3 Tagen/Woche	€ 30,-- pro Kind/Woche
	4 Tagen/Woche	€ 38,-- pro Kind/Woche
	5 Tagen/Woche	€ 44,-- pro Kind/Woche

Die Ferienbetreuung kann nur durchgeführt werden, wenn mind. 5 Kinder pro Tag (max. 13 Kinder) angemeldet sind. Bitten jetzt schon um Bekanntgabe, ob Interesse für die Sommerferien 2014 besteht.



Heuer fand das Ferienspiel zum 5. Mal statt. 76 Kinder aus der Volks- und Hauptschule nahmen daran teil.

Ferienprogramm 2013

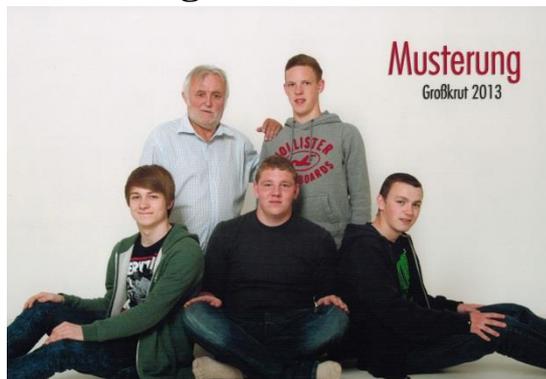
- „**Blaulicht Tag**“ mit dem Rotem Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut in Tulln
- „**Kids & Oldies**“ mit dem Seniorenbund Großkrut
- „**1001 Nacht**“ mit der Katholischen Frauenbewegung
- „**Eine Reise in die süße Welt der Schokolade**“ mit dem Elternverein
- „**Morellis Zirkuswerkstatt**“ mit der Gesunden Gemeinde Großkrut
- „**Spiel und Spaß mit der Gemeinde beim Bundesheer**“ mit der Marktgemeinde Großkrut
- „**Jugend am Ball**“ mit dem Sportverein Großkrut
- „**Spiel und Spaß**“ mit dem Turnverein Großkrut

Mit den Gemeinderäten der Marktgemeinde Großkrut ging es heuer auf zum Bundesheer nach Mistelbach. Die netten Offiziere zeigten den Kindern einen Hindernislauf, Handgranaten werfen und dann ging es noch ab ins Gelände mit dem Pinzgauer. Zurück in Großkrut konnten sich die Kinder am Beachvolleyballplatz austoben.

Ich möchte mich nochmals herzlich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für das schöne Ferienspiel 2013 bedanken und freue mich schon aufs nächste Jahr!



Musterung:



Unsere Rekruten Jahrgang 1995 mit Bgm. Franz Schweng von links nach rechts:

*Graf Dominik,
Nemec Sieghart, Peterla Georg, Huber Martin Franz*

Die **Musterung für den Jahrgang 1996** findet am
Mittwoch, den 14.05.2014
in der Hesserkaserne St. Pölten, statt.

Die Gemeinde wird sich mit den Rekruten zwecks Hin- und Rückfahrt, Fototermin etc. in Verbindung setzen.



Spielplätze:

Die Marktgemeinde hat die Umgestaltung des Spielplatzes in der Schulstraße beim NÖ Spielplatzwettbewerb eingereicht. Leider wurde unser Spielplatz nicht für eine Förderung ausgewählt.

Mit der Arbeitsgruppe Kinderspielplatz hat g.f.GR Franz Weingartshofer bereits einen Plan für die Umgestaltung ausgearbeitet. Neue Geräte werden angeschafft, die bestehenden verbessert. Auch die in Althöflein und Ginzersdorf werden rundum hergerichtet. Mit der Umsetzung wird im Frühjahr begonnen. Die Kosten belaufen sich auf rund € 15.000,--.

Jugendzentrum:

Die Jugend Großkrut plant mit Unterstützung der Gemeinde und vom Land NÖ in der KG Harrersdorf bei den Sportanlagen ein neues Jugendzentrum. Die Umwidmung dazu ist bereits abgeschlossen.

Nach Einreichen der Pläne wird die Jugend Großkrut mit viel Elan ihr Bauvorhaben starten.

Liegenschaftsankäufe:

Einen weiteren Schritt um das Projekt „Betreubares Wohnen“ in Angriff nehmen zu können, war der Ankauf des Objekts Poysdorferstraße 1.

Die Bäckerei Binder wurde bereits 2012 erworben. Geplant ist, das Objekt Stephansplatz 1 im kommenden Jahr zu erwerben, um mit der Planung und Durchführung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.10.2013 beschlossen die ehemaligen **Bahngründe samt Bahnhofsgebäude** von der NÖVOG, Zahlung in fünf Jahresraten, anzukaufen.

Mit der Sanierung **der Gemeindeganzlei Althöflein** wurde heuer bereits begonnen. Über die NÖ Dorferneuerung – Netzwerk Klima – werden die bereits erfolgten energiesparenden Maßnahmen zur Förderung eingereicht.

Der Umbau wird mit Geldmittel der Gemeinde, veranschlagt dafür € 30.000, und mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr Althöflein durchgeführt. Die Räumlichkeiten stehen nach Fertigstellung der FF Althöflein ganzjährig als Mannschaftsraum zur Verfügung und können weiterhin auch von der Gemeinde und Vereinen genutzt werden.

Verkehrssicherheit – Tempomat:

Da die Bewohner der Poysdorferstraße von der Ortseinfahrt bis zur Kreuzung Warendorferstraße immer wieder über Autoraser klagten wurde eine Tempomesstation angekauft und im Ortstafelbereich angebracht. Laut Aussagen der Anrainer hat sich die Investition doch gelohnt – viele achten auf ihre Geschwindigkeit, manche bleiben unbelehrbar.

Verkehrsmaßnahmen, wie Aufstellen von Verkehrsspiegel in Ginzersdorf, gegenüber Stopptafel, Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern wurden im Zuge einer Verkehrsverhandlung besprochen und werden demnächst umgesetzt.



Bäume - Symbol für immer neue Lebenskraft, Wachstum und Segen – Ihr Schutz ist auch der Gemeinde wichtig. Es ist jedoch auch wichtig auf den Standort und vor allem auf den Schutz von Personen zu achten. Seitens der Marktgemeinde Großkrut wird überlegt für die gemeindeeigenen Bäume einen digitalen Baumkataster anzulegen und regelmäßigen Baumkontrollen von einem Fachmann durchführen zu lassen.

STRASSENBAU

GEHSTEIGE

BELEUCHTUNG

Bei der südlichen Scheunenstraße wurden von der Gerhard Girsch-Gasse bis zur Feldgasse der Unterbau und die Asphaltdecke erneuert. Die Straße wurde im Zuge der Sanierungsmaßnahmen verbreitert und neue Regeneinlaufgitter gesetzt, um eine ordentliche Oberflächenentwässerung zu gewährleisten.

In der Lundenburgerstraße vom Frisörgeschäft „Funny Hair“ bis zum Hauptplatz „Blumen Schuller“ und in der Warendorferstraße vor dem Haus der Fam. Arthold wurde der Gehsteigbereich mit Wellverbundsteinen erneuert.



In der Schul- und Warendorferstraße wurden 2013 die Lampenköpfe ausgetauscht. Die neue LED-Beleuchtung spart nicht nur Energie, auch die Ausleuchtung der Straßenzüge ist dadurch verbessert.



Die Kosten für die Umsetzung der Vorhaben Straßenbau-Gehsteig-Beleuchtung betragen € 235.000. Im Voranschlag 2014 sind € 232.000 für Straßen- und Gehwegsanierung in Ginzersdorf und Althöflein sowie Umstellung der Beleuchtung in Harrersdorf ausgewiesen.

Unser Energiebeauftragter Umwelt-GR Thomas Schweng führt seit März 2013 die gesetzlich vorgeschriebene Energiebuchhaltung der Marktgemeinde Großkrut. Bereits jetzt ist ein wesentlicher Rückgang beim Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung, 2012 wurden 39 Lampen in der Poysdorferstraße umgerüstet, gegeben. Die Energieberichte werden ab nächstem Jahr auf der Homepage abrufbar sein bzw. hier aufgezeigt werden.

Im Voranschlag 2014 wurden Geldmittel für die Errichtung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Der Standort und das Finanzierungsmodell werden im Umweltausschuss eingehend geplant und beraten.

Energiesparende Maßnahmen – Förderung der Marktgemeinde Großkrut:

Für die Errichtung einer **Photovoltaik-anlage** gewährt die Marktgemeinde einmalig einen Zuschuss in Höhe von 5 % des, vom Land NÖ und Bund einmalig ausbezahlten Förderbetrages, max. € 600,--.

Für die Errichtung von **Solaranlagen** gewährt die Marktgemeinde Großkrut einmal € 400,-- für mindestens 4m² und € 500,-- bei mindestens 15 m² Kollektorfläche.

Heizkostenzuschuss:

Der Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-- kann bis Ende April 2014 im Gemeindeamt beantragt werden, wenn die Ausgleichszulage bezogen wird oder das Brutto-Einkommen den angeführten Richtsatz nicht übersteigt: *Alleinstehend € 837,63 / Ehepaar, Lebensgemeinschaft € 1.255,89 plus € 129,24 für jedes Kind unter 18, für jede weitere Person über 18 plus € 418,25.*

WINDKRAFTANLAGEN

Der Bau der Windkraftanlagen des Windpark HAGN (Hauskirchen/Altlichtenwarth/Großkrut/Neusiedl) ist in der Endphase. Planmäßig kann eine Inbetriebnahme aller Anlagen im Jahr 2014 erfolgen.

Zurzeit werden die betroffenen Güterwege instandgesetzt und auch der neu asphaltierte KTM-Radweg kann im Frühjahr 2014 wieder ohne Einschränkungen befahren werden.

GÜTERWEGE

Für die Erhaltung der Güterwege wurde im Jahr 2013 eine zu fördernde Bausumme von € 12.000,-- vom Amt der NÖ Landesregierung bewilligt. Dies wurde für Gräberarbeiten an Güterwegen, Sanierung Becken in der Ried Wartbergen, Lichtraum freischneiden sowie geringfügiger Ausbesserungsarbeiten bei asphaltierten Güterwegen in der KG Ginzersdorf aufgewendet.

Danke an die Landwirte, welche in Eigenregie mit g.f.GR Gerhard Schneider einen großen Teil der Güterwegsaniegerung durchgeführt haben.

Meine BITTE und Aufforderung an alle Bewirtschafter:

Achten Sie die Grundgrenzen zu öffentlichen Weg/Grünflächen und überackern Sie diese nicht.

Für die Bewirtschaftung der Windschutzanlagen hat die Marktgemeinde Großkrut bereits 2012 eine Förderzusage erhalten. Der Zeitraum zur Durchführung der Maßnahmen wurde bis Ende 2014 verlängert.

Bei Durchführung der Stutzarbeiten an den Windschutzanlagen wurde heuer das anfallende Material gehäckselt, da das Verbrennen des anfallenden Baum- und Strauchschnitts per Verordnung durch die Bezirksverwaltungsbehörde verboten wurde – Gesamtkosten € 9.150.



Die Jäger mit vielen freiwilligen Helfern haben wie in den vergangenen Jahren eine **Flurreinigungsaktion** gestartet und möchten darauf hinweisen, dass jedes Jahr mehr illegaler Abfall gesammelt wird.



Bitte Wald und Flur nicht als Müllablagerungsplatz verwenden!

Nutzen Sie dafür die Gemeindeeinrichtungen zur **Müllentsorgung**:

In der Marktgemeinde Großkrut wurden im Vorjahr gesammelt und entsorgt:

190.320 kg Restmüll, 70.690 kg Sperrmüll, 127.490 kg Biomüll und 120.370 kg Altpapier.

Die Termine für die Abholung der Rest- Altpapier- und Biotonnen und die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums finden Sie im beigelegten „**Müllkalender**“.

Ab Mitte des Jahres wurde ein Container zur kostenfreien Übernahme von **Inertstoffen** bereitgestellt.

Zu den Inertstoffen zählen z.B.:

Blähton (Lecaton), Glas (Flach-, Auto-, Draht-, Isolier- Verbund- Spiegelglas) Kerami (Sanitär, Blumentöpfe, Teller), Fliesen, Gips (-kartinplatten, -spachtelmasse), Ytong

Ein Termin zur Hausabholung von Sperrmüll im Herbst wird rechtzeitig kundgemacht.

Winterdienst - Schneeräumung

Der gesamte Gemeindestraßenbereich wird von den Gemeindebediensteten mit den gemeindeeigenen Fahrzeugen sowie dem Traktor von Herrn g.f.GR Gerhard Schneider betreut. Haben Sie bitte Verständnis, dass Nebengassen und Güterwege nicht vorrangig behandelt werden können.

Beachten Sie bitte, dass im Straßenbereich abgestellte Kraftfahrzeuge das Vorankommen des Räum- und Streudienstes erheblich behindern.

Gehsteige sind vom Hauseigentümer schnee- und eisfrei zu halten.

Das Schneeräumgut bitte nicht in den bereits geräumten Fahrbahnbereich verteilen!

Wasserleitung – Wasserverbrauch - Wassergebühren

Bitte achten Sie auch auf die Frostsicherheit Ihrer Wasseruhren, vor allem in unbewohnten Häusern und in Weinkellern.

Beim Ablesen des Wasserzählerstandes, das Formblatt finden Sie wie jedes Jahr im Anhang, beachten Sie bitte: Wenn im Haushalt keine Wasserentnahme erfolgt, darf sich kein Rädchen in der Wasseruhr bewegen. Dreht es sich, ist im Hausbereich eine undichte Stelle, zumeist tropfende Wasserhähne, thermische Ablaufsicherung von Heizungen, etc.

Im eigenen Interesse bitte reparieren - Sie sparen Geld und kostbares Trinkwasser.

Wasserwerte vom 31.07.2013:

Abgabestelle	PH-Wert	Gesamthärte °dH
Großkrut	7,70	29,3
Ginzersdorf	7,60	22,4

Die vollständigen Ergebnisse der laufenden Trinkwasseruntersuchungen finden Sie wie bisher auf unser Homepage – www.grosskrut.at.

Bei der Wasserendabrechnung im Mai wurde wieder, ein zwar geringerer Wasserverlust als im Vorjahr, jedoch trotzdem über dem Durchschnitt liegender Wasserverlust von 14.395 m³ ermittelt.



Bei einer Überprüfung der Wasserleitung in Ginzersdorf konnten zwei Wasserrohrbrüche festgestellt und in Folge behoben werden.

Im Zuge der Erstellung eines digitalen Wasserleitungskatasters wurden die Hausanschlussschieber im gesamten Gemeindegebiet eingemessen.

Dabei wurde festgestellt, dass einige Straßenkappen nicht frei zugänglich bzw. durch Niveauänderungen teilweise zur Gänze zugeschüttet wurden.

ACHTEN Sie bitte auch im eigenen Interesse darauf – die Straßenkappe muss jederzeit frei zugänglich sein!

Kanal - Kläranlage

Für die Erstellung des Leitungskatasters wurde heuer das gesamte Kanalnetz in Großkrut und Althöflein gereinigt und Kamerabefahren.

Die Arbeiten gestalteten sich an manchen Stellen als sehr aufwändig, da das Kanalsystem bisher nur bei einzelnen Strängen geräumt wurde und daher große Mengen an Ablagerungen zu entsorgen waren.

Auch Rückstände von Zement und Farben in den Regeneinlaufgittern erschwerte die Arbeiten und verursachte Mehrkosten. Daher achten Sie bitte in Hinkunft auf eine ordnungsgemäße Entsorgung.

Der Leitungskataster mit Schadensfeststellung wird Ende 2014 für die Großgemeinde fertiggestellt sein. Kommen grobe Schäden zum Vorschein muss ein Sanierungskonzept erarbeitet werden.

Das Pumpwerk Ginzersdorf wird mit einem Rührwerk ausgestattet, um einen wartungsfreieren Betrieb zu erzielen.

Hinweis – keine Fette und Essensrest über den Kanal entsorgen!

Verunreinigungen in den Pumpenschächten und im Kanalsystem belasten uns ALLE.

Bei einigen Straßenzügen wurden Kanaldeckelsanierungen von der Fa. Lang und Menhofer durchgeführt. Einzelne Kanaldeckel werden laufend von den Gemeindearbeitern getauscht.

Aufschließungsabgabe: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2.12.2013 die Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe ab 1.1.2014 von € 370,- auf € 450,- auf Grund der Vorgabe des Amtes der NÖ Landesregierung beschlossen.

Berechnungsformel: Wurzel aus Fläche x 1,25 x Einheitssatz € 450,-

Der Gemeinderat hat daher auch beschlossen die **Wohnbauförderung zur Aufschließungsabgabe** von bisher 20 % auf 30 % der zu leistenden Aufschließungsabgabe ab 1.1.2014 zu erhöhen.

Ich darf an dieser Stelle auch darauf verweisen, dass der **Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise von der Marktgemeinde derzeit mit € 3.633,- gefördert** wird.

Bauvorhaben im Ortskern haben durchaus Vorteile: Der Ortskern wird belebt und verfällt nicht zusehends. Es erfolgt in der Regel keine Vorschreibung einer Aufschließungsabgabe und für Kanal- sowie Wassereinmündungsgebühren wird höchstens eine Ergänzungsabgabe, je nach Ausbau des Eigenheims, fällig.

Es freut uns natürlich auch sehr, wenn Sie sich für einen Bauplatz in offener Bauweise in der Großgemeinde entscheiden.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2013 dem Verkauf von einem Bauplatz zugestimmt. In der Poybach Siedlung gibt es noch 13 freie Plätze, davon sind zwei reserviert. In der KG Ginzersdorf stehen neun und in der KG Althöflein zwei Bauplätze zur Verfügung.

In der Wohnhausanlage in der Gerhard Girsch-Gasse sind ebenfalls noch Wohneinheiten frei:

WET – Tel. 02236-44800

Im Jahr 2013 wurden 30 Bauverhandlungen und rund 18 Vorbegutachtungen bzw. Beratungen von diversen Bauangelegenheiten durchgeführt.

Bei Neubauten oder größeren Um- und Zubauten ist eine Vorbegutachtung erforderlich. Unter Vorlage einer Skizze kann beim Gemeindeamt ein Termin vereinbart und die Angelegenheit besprochen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle anzeige- und bewilligungspflichtigen Bauvorhaben, immer **vor Beginn der Arbeiten** bei der Gemeinde gemeldet werden müssen.

Erst nach genauer Prüfung kann eine Bauanzeige zur Kenntnis oder eine Baubewilligung erteilt werden. In einzelnen Fällen, die nicht der NÖ. Bauordnung entsprechen, kommt es immer wieder vor, dass Änderungen oder sogar ein Abbruch vorgeschrieben werden muss.

Weiters weisen wir wieder darauf, dass bei Neu-, Zu- und Umbauten die Fertigstellung beim Gemeindeamt anzuzeigen ist. Die Fertigstellungsbescheinigung ist vom Bauführer auszustellen und die erforderlichen Befunde (z.B. Elektroattest, Dichtheitsbescheinigungen, lagerichtige Darstellung des Gebäudes usw.) sind beizufügen. Sollten Baumängel bestehen und das Haus ist bewohnt, kann es zu Problemen mit der Versicherung kommen.

Die gesetzlich vorgeschriebene **Feuerpolizeiliche Beschau** wird vom Rauchfangkehrermeister Schwarzmann durchgeführt - **2014 Warendorferstraße und Wienerstraße**, 2015 Harrersdorf.

Digitaler Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat sich einstimmig in seiner Sitzung am 16.10.2013 für die Überführung des örtlichen Raumordnungsprogramms in den Rechtsstand auf Digitaler Basis ausgesprochen.

Das Amt der NÖ Landesregierung drängt seit längerem auf eine Überführung, da Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den bereits vielfach kopierten Flächenwidmungsplänen nur mehr schwer darzustellen sind.

Das Raumplanungsbüro Friedmann & Aujesky, welches die Marktgemeinde seit Jahren bei raumordnungstechnischen Änderungen betreut, wurde mit der Digitalisierung beauftragt.

Freiwillige Organisationen – Tourismus– Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr Großkrut – Althöflein - Ginzersdorf:

Für laufend Ausgaben sind im Voranschlag 2014 € 32.400 vorgesehen. Die Aufgaben und Pflichten werden auch bei den Feuerwehren immer umfangreicher und es ist daher besonders zu danken, dass sich Freiwillige den Herausforderungen stellen.

Über geleistete Einsätze berichten die Wehren alljährlich im eigenen Jahresrückblick und auf ihrer Homepage – aufzurufen auch über die Gemeindehomepage www.grosskrut.at.

Am 4. und 5. Mai 2013 feierte die Freiwillige Feuerwehr Althöflein ihr 110-jähriges Bestehen. Zum Bestandsjubiläum nochmals herzliche Gratulation und weiterhin viel Engagement im Einsatz für die Bevölkerung.



Rotes Kreuz – Ortsstellen Bericht in der Anlage – für die Rot Kreuzstelle Großkrut hat die Gemeinde Ausgaben in Höhe von € 8.500,-- veranschlagt.

Für Hilfsorganisationen im Pflegebereich – NÖ Hilfswerk, Caritas, Volkshilfe – wurde der Kostenbeitrag der Gemeinde für eine Betreuungsstunde ab 1.1.2013 von € 1,10 auf € 1,50 erhöht. Beitragszahlungen heuer bisher rd. € 5.600,--.

Der **Kameradschaftsbund** hat heuer mit freiwilligen Helfern mit der Sanierung des **Kriegerdenkmals** am Hauptplatz begonnen. Die Kosten der Sockelsanierung belaufen sich auf € 11.000,-- und werden aus der Gemeindekasse beglichen.

Überaus aktiv gestaltete sich auch heuer wieder das örtliche Vereinsleben. Fast jedes Wochenende können sich die Kruter über eine Veranstaltung freuen:

Neu im Sommer 2013: die Strandbar



Kellerbergfest mit Kellerberglauf



Bis 3. Jänner 2014 am Stephansplatz - Punschstandl



Der Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2014 liegt bei.

Unsere Veranstaltungen im **Kulturstadl** sind weit über die Gemeindegrenzen für die hervorragend ausgewählte, abwechslungsreiche Programmgestaltung bekannt.

Danke dem Team für sein Engagement und die Organisation.

Heuer füllte der Chor der Pfarre unter der Leitung von Karl Bauer gleich dreimal den Saal und begeisterte mit seinem musikalischen Können und hervorragenden Stimmen.



Das Erdstallmuseum kann in diesem Jahr bereits von 418 Besuchern berichten.

Für Betty Bernstein wurde von Martin Bauer ein Aussichtspunkt mit Weitblick auf den Buschberg sowie die Ruinen Staatz und Falkenstein errichtet.

Das Diorama-Museum soll 2014 renoviert werden.

Ein kleiner Teil des Vorhabens wird aus den Tourismus Interessentenbeiträgen finanziert (rd. € 1.160).



Gemeinsam mit dem Weinviertel Tourismus und dem Tourismusverein Großkrut luden die Kruter Winzer zur Landpartie am Kapellenberg in Althöflein ein.



Neuaufgabe Ansichtskarten aus Großkrut:
Erhältlich in den
Kaufhäusern und im Gemeindeamt.

Da hab ich gelesen – Weinsegnung:



Pfarre
Weinbauverein
Bäuerinnen
Weinhauerkapelle



„Brot und Wein“ – NÖ Landesausstellung

Obwohl sich die Marktgemeinde Großkrut nicht zu den Veranstaltungsorten zählen durfte, waren wir doch immer dabei:

700 Eintrittskarten zum Ausstellungsbesuch wurden kostenfrei im Gemeindeamt ausgegeben.

Die Stodltaunza Althöflein begeisterten mit ihren Darbietungen bei der Eröffnungsfeier in Asparn an der Zaya vor und im Festzelt sowie beim Weinviertel Kirtag im Rahmen der Landesausstellung in der Poysdorfer Kellergstettn.



GR Andrea Köcher und g.f.GR Franz Weingartshofer nahmen sich der Gestaltung eines Erntedankwagens an und vertraten Großkrut beim Erntedankfest in Asparn an der Zaya.

Alles in Allem war die Landesausstellung für unser Weinviertel und auch für Großkrut ein Erfolg.

So darf ich mich abschließend bei ALLEN, die zum Gemeinwohl beitragen, die sich seit Jahren um die Verschönerung und Pflege der öffentlichen Plätze mühen, sehr herzlich für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten bedanken.

Danke auch für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat, mit den Gemeindebediensteten, der Pfarre, dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule, den Vereinen und Organisationen.

Ich hoffe, dass wir viele Herausforderungen der Zukunft in gemeinsamer Verantwortung, besonders im Interesse unserer Jugend, lösen können.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Frieden, Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2014*

*wünscht Ihr
Bürgermeister*



Franz Köcher



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle MISTELBACH Ortsstelle Großkrut

Medikamentensammlung:

Das Rote Kreuz betreibt in Wien eine Apotheke, wo gespendete Medikamente an bedürftige Menschen kostenlos abgegeben werden.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

Die Medikamente müssen in der Originalpackung sein, es dürfen nur ganze Blister (volle Streifen) sein – angefangene müssen aussortiert werden, und sie müssen mindestens noch ein halbes Jahr haltbar sein. Es werden keine kühlpflichtigen Medikamente (z.B. Insulin) angenommen.

Wer von ihnen zuhause Medikamente hat, die er nicht mehr benötigt und diese spenden möchte, kann diese ab Jänner 2014 jeden Freitag in der Zeit von 17:00-19:00 Uhr während der Öffnungszeit der Schmökleria abgeben.



Wir suchen DICH

Wir bauen unser kleines, feines Rotkreuz-Team an der Ortsstelle Großkrut weiter aus und suchen Verstärkung. Und wir sind sicher: wir haben die passende Jacke auch für Dich.

Die Zeitspende ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Jede/r ist ein wertvoller Helfer, eine wertvolle Helferin. Du wirst gebraucht. Gebraucht von jenen Menschen, denen es gerade nicht so gut geht, von jenen, die unsere Unterstützung,

unsere Hilfe in einer Notsituation dringend benötigen. Spende auch Du einen Teil Deiner Zeit und hilf uns, Menschen zu helfen. Wir – das Rote Kreuz Ortsstelle Großkrut – sind eine kleine Familie, die zusammenhält. Die aber vor allem für andere da ist. Werde Teil dieser Familie.

Wir bieten Dir dafür eine umfangreiche Ausbildung, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein tolles Team, in dem sich die Mitarbeit lohnt. Hier kannst Du Dein Wissen erweitern, Ideen einbringen und Gemeinschaft erleben. Und wer einmal das Danke in den Augen einer Familie, eines Kindes, eines Angehörigen oder Freundes gesehen hat, der weiß, warum wir diese Arbeit in unserer Freizeit machen: Aus Liebe zum Menschen.

Besuche uns an unserem Infotag und erfahre mehr über das Rote Kreuz. Werde auch Du freiwillig tätig bei der größten Hilfsorganisation der Welt. Die Kraft der Menschlichkeit, die Offensivkraft des Roten Kreuzes, steckt in allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich von der Rotkreuz-Idee begeistern lassen. Es ist die gemeinsame Idee, die uns in Großkrut ebenso zusammenhält wie in Niederösterreich, in Österreich und rund um den Erdball. Werde auch Du Teil dieser Gemeinschaft.

Der Termin des Infoabends wird im Frühjahr 2014 bekanntgegeben



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



GROSSKRUT – „tut gut“!

Auch im heurigen Jahr 2013 war die Gesunde Gemeinde Großkrut wieder sehr aktiv und hat für die Gemeindebürger viele Projekte angeboten. So gab es z.B. den Gesundheitsmonat April mit Vorträgen und Workshops oder den Pflanzentauschmarkt im April und Oktober, welcher viel Anklang fand. Im November konnte man im Kulturstadl auf eine Klangreise mit Klangschalen gehen. Besonders hat es uns gefreut, dass Frau Esther Neumann einen lebhaften Vortrag über „Wandelbare Gene“ in unserem Gemeindesaal gehalten hat. Weiters finden fortlaufend Yoga, Pilates und Kreistanzen sowie „Großkrut singt mit“ statt.

Schnupperstunde Yoga am Montag, den 13. Jänner 2014 um 19:30 im Kulturstadl Althöflein

Durch das Engagement unserer Arbeitskreisleiterin Monika Traindl und Andrea Peterla erhielt die Gesunde Gemeinde Großkrut die „Plakette“, die Auszeichnung für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Dazu wollen wir 2014 eine neuerliche Einladung zu einem Diskussionsabend aussenden, um aktuelle Anforderungen und Wünsche aus allen Zielgruppen (Jugend, Eltern, Berufstätige, Senioren,...) einzuholen.

In diesem Sinne wünschen wir ein „g’sundes 2014“ und viel Glück für jeden Tag im Jahr!

Polizeiinspektion Poysdorf Martin Ruschka informiert:

Der Polizei ist es in vielen Fällen **nur** mit Hilfe der Bevölkerung möglich Straftaten zu klären. Da es für Erhebungen und Ermittlungen der Polizei wichtig ist Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten, ersucht **Sie** die zuständige Polizeiinspektion Poysdorf bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei anzurufen.

Es entsteht keinem Anrufer ein Nachteil sollte sich die Angelegenheit als harmlos herausstellen.

Bei dringenden Fällen: **Notruf „133“**

Polizei Poysdorf Handy-Nr. **0664/2551542** oder Festnetz-Nr. **059133/3272**

E-Mail: pi-n-poysdorf@polizei.gv.at

Wahrnehmungen, die vorerst nicht wichtig erscheinen können auch mittels Mail bekanntgegeben werden. Über diesen Weg ist es auch möglich, Fotos vom Handy oder auf anderem Weg von verdächtigen Vorfällen oder von Umweltdelikten wie Abbrennen von biogenem Material im Freien gemacht wurden, der Polizei zu übermitteln.

Anrufe bei der Polizei sind kostenlos und werden auch diskret behandelt.

Der absichtliche Missbrauch von Notzeichen ist verboten.

Auf Wunsch bietet die Polizei Poysdorf eine Beratung bezüglich Einbruchschutz und Alarmanlagen an, hier ist eine Terminvereinbarung mit der Polizeiinspektion (oder mir) notwendig.

Termine für die Ausgabe

der gelben Säcke

In **Althöflein** im FF-Haus und
in **Ginzersdorf** in der Gemeindekanzlei bei der Volksschule am:

Dienstag, den 7. Jänner 2014 von 9.00 – 12.00 u. v. 14.00 – 18.00 Uhr

In **Großkrut** in der Mutterberatungsstelle des Amtshauses am:

Mittwoch, den 8. Jänner 2014 von 9.00 – 12.00 u. v. 14.00 – 18.00 Uhr

Bezahlung der Hundeabgabe

Für Hundehalter besteht laut NÖ Hundehaltesgesetz Meldepflicht innerhalb von sechs Monaten und ein Jahr bei jungen Hunden. Ebenso müssen alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank erfasst sein. Die Registrierung kann beim Tierarzt oder bei der Gemeinde erfolgen.

Hundeabgabe gemäß Verordnung vom 13.12.2010:

€ 6,54 für Nutzhunde (zB.: Blindenhunde, Therapiehunde, Diensthunde)

€ 70,- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde

€ 20,- für sonstige Hunde

Liebe Hundehalter, beachten Sie bitte die Leinen- und Maulkorbpflicht im Ortsgebiet und dass Ihr Hund Grünflächen, Vorgärten und Gehsteige nicht verunreinigt.

Bekanntgabe der Wasserzählerstände

Die Wasserzählerstände bitte im folgenden Formular eintragen – abtrennen – und mitbringen bzw. dem Gemeindeamt zukommen lassen:

Beachten Sie: KEINE Wasserentnahme – STILLSTAND auf der Wasseruhr!!!

Name

Anschrift

.....

Telefonnr.:

Wohnhaus:

Weinkeller:

Zählernummer.....

Zählernummer:

Zählerstand:

Zählerstand:

Datum:

.....
Unterschrift